



Bretten, den 20.04.2010

Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen von Nokia Siemens Networks in Bruchsal

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

wir, die Betriebsräte und der IG- Metall Vertrauenskörper der Neff GmbH in Bretten verurteilen das Vorhaben des Nokia Siemens Networks in Bruchsal zum geplanten Stellenabbau auf das Schärfste.

Es ist unmöglich wie weit wir gesunken sind. Ihr kämpft um eure Arbeitsplätze und ihr setzt darüber hinaus auch ein mutiges Signal, gegen die menschenverachtende Politik der weltweit agierenden Konzerne gemeinsam vorzugehen.

Man muss immer beachten mit wem man eine Ehe eingeht. Ob mit einem finnischen Gemeinschaftsunternehmen mit Raffgier die keine Verantwortung für ihre Beschäftigten und deren Familien kennen oder mit einem sozialen Unternehmen.

Auch wir gehören als Tochterunternehmen der Bosch Siemens Hausgeräte zu einem Joint Ventures Unternehmen des Siemens Konzerns. Im Gegensatz zum Kommunikationsgeschäft bei NSN will die BSH ihre 14.000 Arbeitsplätze in Deutschland halten und steht zu seinen Mitarbeitern.

Entweder setzen sich die multinationalen Konzerne weiter durch in der Unterordnung des gesamten gesellschaftlichen Lebens unter ihre Profitgier oder wir verteidigen unsere berechtigten Interessen und gehen gegen diese Politik in die Offensive.

Ihr kämpft nicht nur für Euch sondern auch für diejenigen, denen ein ähnliches Schicksal in unserem Land bevorsteht und für die Zukunft unserer Kinder.

Die ganze Region schaut zurzeit mit Sorge nach Bruchsal was mit den Firmen Nokia Siemens Networks, Dräxlmaier und Rohwedder geschieht.

Wir verspüren in der Bevölkerung viel Sympathie und Rückhalt. Euer Kampf stößt auf großen Respekt und Interesse. Wir wünschen euch viel Kraft und Ausdauer, denn Erfolge lassen sich nur durch Geschlossenheit und Solidarität erzielen.

Wir unterstützen Euch gegen den geplanten Stellenabbau und der mittelfristig drohenden Werksschließung in Bruchsal.

Wir werden am kommenden Donnerstag bei der Demonstration dabei sein !

Holger Schneefeld
Betriebsratsvorsitzender

Martin Böckle
Leiter Vertrauensleute

